

Ein Wochenende in PULLMAN CITY oder Glück muss man haben - Und das gleich mehrmals.

Jetzt aber erst mal zum Beginn der Geschichte.

Anlässlich Thommy's alljährlich stattfindenden Geburtstagsfeier seines Country- und Westernstore wurde das Wissen der Gäste eben zum Thema Country und Western getestet. Und da Thommy, wie immer, keine halben Sachen macht, waren auch einige lukrative Preise ausgeschrieben. Es hieß also Stift in die Hand und mitgemacht. Die Fragen entpuppten sich als recht anspruchsvoll, so dass zunächst auf Teamwork und erst dann auf das Glück gesetzt wurde. Durch das Teamwork gelang es zumindest, dass alle Fragen richtig beantwortet werden konnten und nun nur noch das Glück mitspielen musste. Und das tat es, ein Vertreter des Teams sollte den Hauptpreis, ein Wochenende in PULLMAN CITY (Eging), welches mit Unterstützung der Reiseagentur Kunstmann zur Verfügung gestellt wurde, gewinnen. Das war die Vorgeschichte und das erste Glück.

Da die Übernachtung für 6 Personen reserviert war, stand einem Ausflug des ganzen Teams nichts mehr im Wege. Jetzt galt es „nur“ noch alle Köpfe unter den bewussten Hut zu bringen und ein entsprechendes geeignetes Wochenende zu finden.

Die Auswahl des Wochenendes wurde natürlich von den Aktivitäten in PULLMAN CITY abhängig gemacht. Die Suche im Internet brachte auch relativ schnell ein gewünschtes Ergebnis. Da gab es ein Wochenende mit Hausball am Freitag und CRIPPLE CREEK BAND am Samstag. Das ist das gesuchte Wochenende, nur das Problem mit den Köpfen und dem Hut war nicht zu koordinieren, so dass nur 2/3 des Teams sich auf den Weg in den Bayrischen Wald machten.

Dort angekommen wurde die reservierte Ferienwohnung bezogen, ein Begrüßungsbier getrunken und dann der Dinge geharrt, die da kommen sollten – der Hausball von PULLMAN CITY. Hier sollte das Glück ein nächstes Mal zuschlagen. Der Hausball, es spielten die „HIGHWAY SHADOWS“, unterbrochen von Programmteilen verschiedener Karneval-Vereine der Umgebung, überbot jede Erwartung an Musik, Stimmung und überhaupt ...

Am anderen Tag wurde die CITY erkundet. Selbst im Winter, wo alles mehr an eine Geisterstadt erinnert, hat dieses PULLMAN CITY etwas, was einen unvermittelt in die Zeiten von Billy the Kid zurückversetzt. Wir können uns nur zu gut vorstellen, was da erst abgeht, wenn Sommer und die Main Street belebt ist.



Der nächste Höhepunkt war dann die Abendveranstaltung mit der CRIPPLE CREEK BAND in der Music Hall, übrigens bei freiem Eintritt. Es wurde Countrymusic vom Feinsten dargeboten, nur Schade, dass es in der Umgebung einen Mangel an Linedancern zu geben scheint und wir dadurch teilweise sehr allein in unserer Line waren.

Am Sonntag hieß es dann wieder Abschied nehmen mit der Gewissheit, dass wir nicht das letzte mal nach PULLMAN CITY gefahren sind, denn PULLMAN CITY ist eine Reise Wert.

Nochmals vielen Dank an Thommy und Mathias Kunstmann, die uns diese Reise ermöglicht haben.

Ilka, Michael, Bärbel und Matthias

